

Vorsicht: Betrüger Josh aus UK greift Passanten in Berlin an!

In Berlin warnt ein Reddit-User vor einem Betrüger namens „Josh aus UK“, der Passanten um Geld bettelt und fälscht.



Marienplatz, München, Deutschland - In Berlin treibt ein Betrüger, der sich als „Josh aus UK“ vorstellt, sein Unwesen und sorgt für Besorgnis unter Passanten. Berichten zufolge wurde ein Reddit-User in München Opfer dieser Betrugsmasche. Der Vorfall ereignete sich bereits am 7. Januar um 19 Uhr am U-Bahnausgang Marienplatz vor dem Galeria-Einkaufszentrum. Der mutmaßliche Täter wandte sich mit einer ausgeklügelten Geschichte an potenzielle Opfer.

Josh behauptete, ein Sparkassenautomat habe seine Bankkarte eingezogen und dass er bis zu drei Tage auf eine neue Karte warten müsse. In dieser Notlage bat er Passanten um kurzfristige Geldüberweisungen, mit dem Vorwand, er wolle es

ihnen später zurücküberweisen. Um seine Erzählung zu untermauern, zeigte er den Opfern ein Foto von einer gefälschten Bank-App, das den Anschein einer legitimen Finanztransaktion erwecken sollte. Doch die Überweisungen, die Josh anstieß, fanden nie statt, da das angegebene Konto schlichtweg nicht existierte.

Warnungen aus der Community

Die Warnungen des Reddit-Users stießen auf großes Interesse in der Berliner Reddit-Community. Zahlreiche Nutzer bedankten sich für die informative Meldung und ermutigten andere, vorsichtig zu sein. Diese Betrugsmasche scheint Teil einer größeren Serie ähnlicher Vorfälle zu sein, die in mehreren Städten beobachtet wurden. Auch das Portal mein-berlin.net berichtet von den alarmierenden Aktivitäten und bestätigt die Wachsamkeit unter Anwohnern und Reisenden.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt, sich bei derartigen Betrugsversuchen an die Beratungsangebote zu wenden. Für Betroffene wird eine kostenpflichtige Beratung über eine 0900-Nummer angeboten, die etwa 13,70 Euro kostet und nach Sekunden abgerechnet wird. Interessierte sollten im Vorfeld kostenlose Ansagen beachten. Expertinnen und Experten raten zudem zur Vorsicht bei Phishing-Angriffen, wie etwa einer E-Mail mit dem Betreff „Telefonnummern-Verifizierung erforderlich“. Es wird geraten, solche E-Mails in den Spam-Ordner zu verschieben und zur Überprüfung offizielle Webseiten zu besuchen, insbesondere für Deutsche Bank-Kunden.

Die erhöhte Aufmerksamkeit der Berliner Bevölkerung sowie die Warnungen in sozialen Medien sind entscheidend, um weitere Opfer dieser betrügerischen Machenschaften zu vermeiden. Der Fall von Josh aus UK zeigt, wie wichtig es ist, auf verdächtige Situationen zu achten und sich nicht von emotionalen Geschichten täuschen zu lassen.

Für weitere Informationen und die vollständigen Berichte zu

diesem Thema, siehe auch die Artikel auf **Berlin Live** und **mein-berlin.net**.

Details	
Ort	Marienplatz, München, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • redaktion.mein-berlin.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de